

Offenlegung vom 25.03. bis 31.03.19
Einwendungen bis 05.04.19

Niederschrift
über die 9. Sitzung der Legislaturperiode 2016/2021
des Ortsbeirates des Ortsteils Richelsdorf
am Montag, dem 18. März 2019
in der Gaststätte „Thüringer Hof“ in Wildeck-Richelsdorf

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend:

vom Ortsbeirat	Ortsvorsteher	Wilfried Wetterau
	Ortsbeiratsmitglied	Helmut Kohlhaas
	„	Frank Rudolph
	„	Heinrich Rimbach
	„	Anne Krause
	„	Sabine Freudenberger

- entschuldigt fehlt Herr Jörg Krause -

vom Gemeindevorstand	Bürgermeister	Alexander Wirth
	1. Beigeordneter	Udo Sauer
	„	Rolf Hornickel
	„	Klaus Wilhelm Becker

von der Gemeindevertretung	Vorsitzender	Egon Bachmann
-----------------------------------	--------------	---------------

als Schriftführerin	Britta Schuchardt
----------------------------	-------------------

Ende: 20.56 Uhr

Tagesordnung

I.

- Punkt 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- Punkt 2 **Schließung der Niederschrift vom 17.10.2018**
- Punkt 3 **Feststellung der Tagesordnung**

II.

- Punkt 1 **Stellungnahme zur Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Anlagen der Gemeinde Wildeck für das Haushaltsjahr 2019**

- Punkt 2 **Stellungnahme zum Investitionsprogramm und zum Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 der Gemeinde Wildeck**
- Punkt 3 **Stellungnahme zum Wirtschaftsplan nebst Anlagen der Gemeindewerke Wildeck für das Wirtschaftsjahr 2019**
- Punkt 4 **Stellungnahme zum Investitionsprogramm und zum Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 der Gemeindewerke Wildeck**
- Punkt 5 **Berichte**
-

Teil I, Punkt 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Wilfried Wetterau begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass hierzu ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist, da sechs von sieben Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Teil I, Punkt 2 **Schließung der Niederschrift vom 17.10.2018**

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2018 wurden nicht erhoben. Sie wird somit geschlossen.

Teil I, Punkt 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 4 im 2. Teil gibt Bürgermeister Alexander Wirth umfangreiche Informationen, insbesondere zu den Maßnahmen, die den Ortsteil Richelsdorf betreffen. Dazu gehört der noch aus dem Vorjahr offene Abriss der Alten Schule sowie die Erneuerung der Kanal-/Wasserleitung in der Kupferstraße, vermutlich vom Thüringer Hof bis Abzweig Am Borngraben/Höhe Hausnummer 30. Ein Bauprogramm liegt noch nicht vor. Offen ist ebenfalls noch die weitere Vorgehensweise bezüglich der Räumlichkeiten der Kegelbahn in der Weißberghalle.

Teil II, Punkt 1 **Stellungnahme zur Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Anlagen der Gemeinde Wildeck für das Haushaltsjahr 2019**

Der Ortsbeirat des Ortsteils Richelsdorf empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen der Gemeinde Wildeck für das Haushaltsjahr 2019 anzunehmen.

Beschluss: 6 : 0 : 0

Teil II, Punkt 2 **Stellungnahme zum Investitionsprogramm und zum Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 der Gemeinde Wildeck**

Der Ortsbeirat des Ortsteils Richelsdorf empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme des Investitionsprogrammes und des Finanzplanes der Gemeinde Wildeck für die Jahre 2018 bis 2022.

Beschluss: 6 : 0 : 0

Teil II, Punkt 3 **Stellungnahme zum Wirtschaftsplan nebst Anlagen der Gemeindewerke Wildeck für das Wirtschaftsjahr 2019**

Der Ortsbeirat des Ortsteils Richelsdorf empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wildeck für das Wirtschaftsjahr 2019 anzunehmen.

Beschluss: 6 : 0 : 0

Teil II, Punkt 4 **Stellungnahme zum Investitionsprogramm und zum Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 der Gemeindewerke Wildeck**

Der Ortsbeirat des Ortsteils Richelsdorf empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme des Investitionsprogrammes und des Finanzplanes der Gemeindewerke für die Jahre 2018 bis 2022.

Beschluss: 6 : 0 : 0

Teil II, Punkt 5 **Berichte**

Wie der Ortsvorsteher berichtet, wurde vor kurzem die Abrissgenehmigung für die Alte Schule erteilt. Über die weitere Nutzung des Grundstückes bzw. einen Verkauf mit oder ohne Abrissgenehmigung muss noch geredet werden.

Ab 01. Februar d. J. ist das Stromnetz der Gemeindewerke für alle Wildecker Bürgerinnen und Bürger offen. Sämtliche gemeindeeigenen Gebäude in den Ortsteilen werden nun mit Strom der Gemeindewerke beliefert.

Wilfried Wetterau und Bürgermeister Wirth berichten über den Stand zur Altlastensanierung. Demnach wurde vom Ingenieurbüro Bär, Zwickau, das Teilsanierungskonzept erstellt und liegt aktuell dem Regierungspräsidium Kassel zur Prüfung vor.

Mit der Erstellung eines ebenfalls erforderlichen Teilsanierungsplanes wurde die HIM beauftragt. Dieser soll Anfang April vorliegen und muss anschließend ebenfalls noch vom Regierungspräsidium genehmigt werden. Der Plan muss u. a. die bereits im letzten Jahr durchgeführte Rodung der Halde, die Zuwegung dorthin sowie zusätzlich zur Sanierung des Kinderspiel- und Minigolfplatzes und der daneben liegenden Freifläche auch Maßnahmen zum Backhaus und dem Grundstück Kupferstraße 20 enthalten. Nach Auskunft von Herrn Rezig (HIM) könnte im Sommer/Herbst d. J. mit den Sanierungsmaßnahmen begonnen werden. Eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung wird zuvor stattfinden.

Derzeit finden weitere Grundwasseruntersuchungen der Firma Geonik im Bereich Backhaus, Gässchen zwischen Wohnhaus Kupferstraße 30 und 32 sowie auf der Freizeitanlage statt.

Fortsetzung Teil II, Punkt 5

Wilfried Wetterau berichtet über den Erörterungstermin, der Ende Januar beim Regierungspräsidium stattgefunden hat. Insgesamt sind dort 55 private Einwände gegen die Errichtung der Windkraftanlagen eingegangen. Interessant war an diesem Tag die Feststellung der Oberen Naturschutzbehörde, dass der verschwundene Horst aus deren Sicht so betrachtet wird, als wäre er noch vorhanden, was letztlich zum Wegfall einer der sechs geplanten Windkraftanlagen führen könnte.

Ortsvorsteher Wetterau berichtet über eine kürzlich in Bebra stattgefundenene Informationsveranstaltung zur Verlegung von Stolpersteinen. Diese Stolpersteine erinnern an Menschen, die während des Dritten Reiches von den Nationalsozialisten verschleppt, gefoltert, ermordet oder in den Freitod getrieben wurden. Direkt vor dem Wohnhaus des Opfers wird ein Stolperstein mit der Inschrift „Hier wohnte“ sowie Name, Geburtsjahr, Datum der Deportation und Angaben über das Todesschicksal des betroffenen Menschen in den Bürgersteig eingelassen.

Die Steine werden vom Künstler Gunter Demnig hergestellt und kosten jeweils 120 €. Die Pflege dieser Steine übernehmen oftmals die Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen. Da es auch in Richelsdorf eine größere Anzahl jüdischer Mitbürger gab, regt Wilfried Wetterau an, in den Familien und in den Vereinen über diese Möglichkeit der Erinnerung auch in Richelsdorf zu diskutieren. Nachweislich sind 13 Juden, die in Richelsdorf geboren sind bzw. längere Zeit hier lebten, in Konzentrationslagern getötet worden.

Abschließend teilt der Ortsvorsteher mit, dass die Kindertagesstätte am 29.06.2019 ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. Da es in diesem Jahr keine Kirmes in Richelsdorf geben wird und sich bisher kein anderer Verein bereit erklärt hat, ersatzweise ein Dorffest auszurichten, plant der Obst- und Gartenbauverein, sein jährliches Sommerfest in einem größeren Rahmen zu organisieren. Für 2020 hat sich der Turn- und Sportverein bereit erklärt, wieder eine Kirmes zu veranstalten, allerdings wieder zum traditionellen Termin im September.

- Ortsvorsteher -

- Schriftführerin -